



## Antwort zur Anfrage Nr. 2035/2020 der ÖDP-Stadtratsfraktion betreffend **Entwicklung des ÖPNV nach der Ablehnung der City-Bahn in Wiesbaden (ÖDP)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

*1. Welche Konsequenzen hat das Aus der CityBahn für die Straßenbahnplanungen in Mainz? Welche Alternativen sind seitens des Verkehrsdezernats jetzt in der Überlegung? Welche Projekte stehen nach wie vor auf der Agenda?*

Die Verwaltung hat stets betont, dass eine Erweiterung des Straßenbahnnetzes über die City-Bahn (auch bei Nichtrealisierung hinaus) in jedem Fall angestrebt wird. Auch der Stadtrat verfolgt dieses Ziel und hat die Verwaltung mit Beschluss vom 03. Juni 2020 beauftragt, Planungen für die Weiterentwicklung des Mainzer Straßenbahnnetzes auf folgende Strecken voranzutreiben:

- Verbindungsspanne Binger Straße (Alicenplatz – Münsterplatz)
- Innenstadtring mit Neustadterschließung
- Anbindung des neuen Heiligkreuz-Viertels und Teilen der Oberstadt und Weisenau

Hier wurden erste Streckenpotentiale überschlägig ermittelt und große Potentiale identifiziert, sodass diese Optionen auch alternativ zur CityBahn tragfähig sind. Ziel ist ein modulares Ausbaukonzept zur Erweiterung des Mainzer Straßenbahnnetzes.

Der Stadtratsbeschluss sieht über die vorangestellten Maßnahmen hinaus vor, eine Studie zur fachlichen Untersuchung einer längerfristigen Weiterentwicklung des Mainzer Straßenbahnnetzes ins Mainzer Umland erarbeiten zu lassen. Dies ist mit dem Landkreis Mainz-Bingen abzustimmen und wird daher nicht Teil des Auftrages für die oben genannten Maßnahmen sein.

Begünstigt werden diese Überlegungen durch die Novellierung des Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG) des Bundes, bei dem die Fördermöglichkeiten für den Straßenbahnausbau spürbar verbessert worden sind (schrittweise von 330 Mio. € im Jahr auf 2 Mrd. € im Jahr).

*2. Welche Planungen hat die Verwaltung für den Erhalt und den Ausbau eines leistungsfähigen ÖPNV-Netzes zwischen Mainz und Wiesbaden? Welche Verkehrsträger könnten hier alternativ eine stärkere Rolle spielen?*

Neben der Verstärkung der bestehenden Busverbindungen kommt insbesondere den regionalen Schienenstrecken eine wichtige Rolle zu. Die Verwaltung begrüßt die aktuell laufenden Bemühungen auf Wiesbadener Seite, die Verknüpfung zwischen dem S-Bahn-Halt Mainz-Kastel und der ÖPNV-Haltestelle Kastel/Brückenkopf zu verbessern.

Darüber hinaus hat sich die Mainzer Verkehrsverwaltung im Rahmen der Beteiligung zur Fortschreibung des Regionalen Nahverkehrsplans des RMV stark gemacht, dass die S-Bahn-Linie S

9 von Wiesbaden über Mainz-Kastel und Bischofsheim nach Frankfurt im derzeitigen Umfang beibehalten und nicht –wie beabsichtigt- ausgedünnt oder gar eingestellt wird.

Eine weitere –wenn auch längerfristige- Perspektive für verbesserte Verknüpfungen über den Rhein hinweg könnten sich ergeben, wenn das Förderprojekt „Elektrische Fähre (EFA) konkretere Formen annimmt.

Ein Ersatz der geplanten Verkehrsleistung der CityBahn wird sich auf jeden Fall kompliziert gestalten und für die ÖPNV-Nutzenden deutlich weniger komfortabel und attraktiv werden, als dies durch eine Straßenbahn möglich wäre. Daher bedauert die Verwaltung das Ergebnis der Wiesbadener Abstimmung.

*3. Welche Möglichkeiten sieht die Verwaltung in Bezug auf einen Ausbau der S-Bahn-Verbindungen auf der Achse Alzey-Mainz-Wiesbaden bzw. Worms-Mainz-Wiesbaden?*

In den vergangenen Jahren ist es dem ZSPNV Rheinland-Pfalz Süd gelungen, auf beiden Strecken einige Zugverbindungen zu den Stoßzeiten im Pendlerverkehr über den Mainzer Hauptbahnhof hinaus nach Frankfurt durchzubinden.

Darüber hinaus haben sich auch Taktverdichtungen auf der Regionalbahnstrecke 75 Wiesbaden – Mainz – Aschaffenburg mit einem durchgängigen 30-Minuten-Takt Montag bis Samstag ergeben. Mit dem Umstieg zur S-Bahnstrecke Mainz-Mannheim liegen somit gute Verknüpfungen auch zwischen Wiesbaden und Worms vor.

Die Verwaltung wird auch weiterhin gegenüber dem RNN und dem ZSPNV zusätzliche Verbesserungen im Schienenverkehr anregen.

Mainz, 12.11.2020

gez. Eder

Katrin Eder  
Beigeordnete